

Bundesinstitut für Berufsbildung

An alle potentiellen Bieter

Der Präsident

Arbeitsbereich Z 3
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Mein Zeichen
Meine Nachricht vom
Bearbeiter/-in Herr Knecht
Telefon Durchwahl
Fax Durchwahl
E-Mail knecht@bibb.de

Bonn, 03.02.2026

EU Offenes Verfahren 7168#00013 – „Rahmenverträge Digitale Kommunikation:

Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung“

Los 3 – Applikationsentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Vergabeunterlagen sind die nachfolgenden Fragen aufgetreten:

1	Frage: In der Leistungsbeschreibung ist zwar der Umfang für die Vorstellung der Referenzen angegeben, jedoch nicht für die geforderten Konzepte. Welche Seitenanzahl ist für die Konzepte maximal gefordert?	Antwort: Bei der Darlegung Ihrer Herangehensweise und Konzeption sind die Seitenzahlen nicht näher bestimmt. Erwartet werden jedoch keine ausgearbeiteten, detaillierten Konzepte, sondern lediglich die Darlegung von Eckpunkten und Vorschlägen.
2	In dem Dokument "3.2 Eigenerklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit Los 3.pdf" trägt Punkt 2.) den Titel "Erfahrung mit TYPO3". In der Leistungsbeschreibung wird unter Punkt 8e./9b. der Punkt mit "Refaktorisierung von Applikationen" beschrieben. Soll hier ein Projekt spezifisch aus dem TYPO3-Umfeld genannt werden oder ein Projekt aus dem Umfeld der allgemeinen Applikationsentwicklung?	Hier liegt ein Übertragungsfehler vor. Die Überschrift in der Eigenerklärung ist falsch und wurde korrigiert. Wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben soll der Bieter seine Leistungsfähigkeit anhand eines Referenzprojektes darlegen, das er technisch modernisiert „refaktoriert“ hat. (Best-Practice-Referenz).

3	Handelt es sich bei den Applikationen, welche an das neue Layout von BIBB.de anzupassen sind, lediglich um die Anwendungen FaPu inkl. Archiv der Zeitschrift BWP, DaPro, DAZUBI, Berufesuche und FDZ Metadaten oder sind damit alle 13 bestehenden Applikationen gemeint? In der Leistungsbeschreibung unter "Web-Applikationen im Bestand" sind 14 Applikationen gelistet. Es wird allerdings immer von 13 Applikationen gesprochen. Welche der genannten Applikationen in der Tabelle muss nicht berücksichtigt werden?	Der Relaunch von BIBB.de betrifft folgende Applikationen der Tabelle: FaPu, BWP, DaPro, DAZUBI, Berufesuche, FDZ Metadaten, AusbildungsPlus, AG BFN, GOVET und Veranstaltungsverwaltung FaPu und BWP sind technisch eine Applikation mit zwei Frontends. Das FaPu hat bereits ein moderneres Design, an dem der Relaunch voraussichtlich anknüpfen wird. Die Veranstaltungsverwaltung ist nur am Rande betroffen (kein Frontend).
4	im Rahmen der Ausschreibung "Rahmenverträge Digitale Kommunikation: Relaunch Website, Design, Hosting, Support und Weiterentwicklung" haben wir unser Angebot fristgerecht über die eVergabe-Plattform eingereicht. Dabei haben wir die losübergreifend geforderten Unterlagen vollständig hochgeladen sowie zusätzlich die Angebotsunterlagen für Los 3, an dem wir teilnehmen. Beim Abschluss der Angebotsabgabe erschien systemseitig der Hinweis, dass nicht alle geforderten Dokumente hochgeladen worden seien. Da wir bewusst nicht an allen Losen teilnehmen, möchten wir höflich nachfragen, ob diese Meldung möglicherweise dadurch ausgelöst wird, dass nur für ein einzelnes Los Unterlagen hochgeladen wurden? Für eine kurze Rückmeldung, ob unser Angebot und die hochgeladenen Unterlagen vollständig und korrekt bei Ihnen eingegangen sind, bedanken wir uns im Voraus.	Ihre Einschätzung, dass sowohl losübergreifend als auch losspezifisch Unterlagen einzureichen sind, ist richtig. Insgesamt werden zur Einreichung mit Unterschrift erwartet: • Vertragstext • Eigenerklärung zur Eignung • Eigenerklärung RUS • Erklärung Auftragsverarbeitung Lose 2 bis 8 • Kostenplan (losspezifisch) • Eigenerklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit (losspezifisch) Das System wird nicht von uns betrieben, sondern vom Beschaffungsamt des BMI. Nach den uns vorliegenden Informationen sollte es keine Probleme bei der von Ihnen beschriebenen Vorgehensweise geben. Zu Systemnachrichten und was Ihnen zu Grunde liegt, können wir aber als Nichtbetreiber des Systems generell keine Auskunft geben. Bei technischen Fragen zur e-Vergabe können wir nur auf das entsprechende Kontaktformular oder die telefonische Hotline 022899 - 610 – 1234 verweisen. Da die Angebote aufgrund der Verfahrensvorgaben für uns aus gutem

		Grund erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar sind, können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider auch keine Aussagen darüber machen, ob Ihre Unterlagen vollständig und korrekt eingegangen sind.
--	--	--

Wir weisen darauf hin, dass diese Beantwortung von Bieterfragen als Änderung, Ergänzung bzw. Konkretisierung der Vergabeunterlagen ebenfalls Vertragsbestandteil wird. Eine Nichtberücksichtigung dieser Information führt somit zum Angebotsausschluss.

Bis zum Schlusstermin für das Angebot am 25.02.2026, 10:00 Uhr können Sie Ihr Angebot zurückziehen. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Änderungen bzw. Ergänzungen der Bewerbung.

Im Interesse der Bieter sollten auftretende Fragen unverzüglich, spätestens jedoch am 18.02.2026, 10:00 Uhr gestellt werden, damit den Bietern ausreichend Zeit bleibt, die Antworten bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.“

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Markus Knecht